



Theater, Musik, Medien, Literatur & Kunst

Studium generale
Sommersemester 2020

Liebe Studierende, liebe Interessenten am Studium generale,

wir möchten Ihnen das neue Angebot des Studium generale für das Sommersemester 2020 vorstellen.

Um Ihnen einen besseren Überblick über das Angebot zu ermöglichen, ist das Programm in sieben Themenbereiche aufgeteilt:

- Ethik & Nachhaltigkeit
- Fremdsprachen & Interkulturelles
- Innovation & Start-up
- Projekte
- Soft Skills & Schlüsselqualifikationen
- Theater, Musik, Medien, Kunst
- Wissenschaftliches Arbeiten

Die Programme der einzelnen Themenbereiche sind alphabetisch nach Veranstaltungstitel geordnet.

Sofern auf „besondere Aushänge“ verwiesen wird, finden Sie diese am Aushang „Studium generale“ neben dem Raum C106, an den Aushängen der entsprechenden Fakultäten oder auf den Homepages der Fakultäten!

Sollten in der Auflistung nur die anzurechnenden SWS aufgeführt sein, können die zu erwerbenden ECTS-Punkte bei der Leitung der jeweiligen Veranstaltung erfragt werden.

Wenn Sie für Ihren Studiengang einen Leistungsnachweis erwerben möchten, ist es ratsam vorab im Studiengang zu klären, ob die Studium generale Veranstaltung im Studiengang angerechnet wird.

Wie immer finden Sie weitere Informationen unter:

www.htwg-konstanz.de/studium-generale/

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und wertvolle neue Erkenntnisse bei der Teilnahme an den Veranstaltungen des Studium generale.

Ihr Team Studium generale

Leitung Studium generale:

Prof. Peter Franklin, HTWG Konstanz, franklin@htwg-konstanz.de

Referentin Studium generale:

Anja Werner, HTWG Konstanz, awerner@htwg-konstanz.de

STUDIUM GENERALE Sommersemester 2020

Studium generale Themenbereich

Theater, Musik, Medien, Literatur & Kunst

Inhalt

Theater, Musik, Medien, Literatur & Kunst	3
<i>Big-Band der HTWG – „Sound Orchester Schlachthof“</i>	4
<i>Lauschangriff – Gemeinsam ins Konzert (Eine Kooperation mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz)</i>	5
<i>Philosophie – eine Einführung</i>	7
<i>Philosophie-Kolloquium</i>	8
<i>Radio der Hochschule Konstanz – Fischersbräutigam</i>	9
<i>Theaterprojekt im Sommersemester 2020: „Zahltag!“ – Ein Stück über Schuld und Schulden</i>	10
<i>Vorlesung Baugeschichte: Mittelalter, Renaissance und Barock</i>	13
<i>Vortragsreihe »Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können«</i>	14

Big-Band der HTWG – „Sound Orchester Schlachthof“

Lehrende/r	Michael Maisch
Kontakt	maisch@htwg-konstanz.de
Termine	montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Beginn	---
Zeit	19.00 - 21.00 Uhr
Raum	Keller Gebäude F (FK 11), Big-Band-Raum
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Anmeldung	maisch@htwg-konstanz.de
Max. Teilnehmendenzahl	---

Beschreibung	Big-Bandrepertoire von Swing bis Pop
--------------	--------------------------------------

Unsere Big-Band besteht aus:

einer Sängerin,
drei Es-Alt-Saxophonen,
drei Tenor-Saxophonen, ein Bari-Sax,
vier Trompeten,
vier Posaunen,
einem Schlagzeug,
eine E-Gitarre,
ein E-Bass,
einem Keyboard.

Es gibt aber aufgrund Ausscheidens, Industrie-Praxis-Semestern oder Diplomarbeiten jedes neue Semester immer wieder Lücken, deshalb ist jeder/jede, der/die uns unterstützen möchte und Spaß an der Musik hat, willkommen.

Weitere Informationen siehe

www.htwg-konstanz.de/hochschule/einrichtungen/bigband/bigband/

[zurück](#)

Lauschangriff – Gemeinsam ins Konzert (Eine Kooperation mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz)

Lehrende/r	Anna Hertz (Theaterpädagogin der HTWG), Susanne Schlegel-Creutzburg (Musikvermittlerin der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz)
Kontakt	Anna.Hertz@htwg-konstanz.de
Termine	Siehe unten
Beginn	Infoveranstaltung Mo, 18.03.2020 18 Uhr Raum: M 104
Zeit	Wöchentliche Veranstaltung, Wochentage richten sich nach Konzertterminen und sind daher nicht gleichbleibend
Raum	Siehe Termine unten
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2 ECTS / 4 SWS
Anmeldung	Das Seminar ist FÄCHERÜBERGREIFEND und für Studierende aller Fakultäten und Hochschulen offen. Jeder der Lust hat ist herzlich willkommen!
Max. Teilnehmendenzahl	30

Beschreibung	Der Eintritt in die Konzerte ist kostenlos, die Eintrittskarten werden für euch reserviert. Deshalb ist eine regelmäßige Anwesenheit Bedingung für die Teilnahme am Seminar. Wir besuchen gemeinsam einige ausgewählte Konzerte der Südwestdeutschen Philharmonie, bereiten diese zusammen vor und diskutieren darüber. Wir treffen uns mit Musiker*innen, Dirigent*innen und blicken hinter die Kulissen der Philharmonie. Zentral ist der Spaß am gemeinsamen Musikerlebnis! P.S.: Wer das Seminar BLICKWINKEL geliebt hat, kommt hier voll auf seine Kosten – wir betreten musikalisches Neuland! Es sind KEINE VORKENNTNISSE erforderlich!
Lernziele	Unterschiedliche Komponisten kennenlernen, Hörgewohnheiten erweitern
Termine	<p>1. Fr, 27.03.20 9:30 /"Ekstase"/öffentliche GP /Richard Wagner + Gustav Mahler/ Studio (im Anschluss können wir das Programm vorstellen; wer Lust hat, kann Karten für denselben Abend um 19:30 oder für den 1.4. im Konzil bekommen) Wagner: Vorspiel zu Parsifal + Meistersinger von Nürnberg + Lohengrin/ Tristan und Isolde/Mahler: Rückert-Lieder</p> <p>2. 02.04.20 16:30 / Schlagzeugvorstellung mit Paul Strässle + Dessi Kepenerowa / Studio am Fischmarkt</p> <p>3. So, 05.04.20 18:00 /Unlimited III „Zoff Voices“ /Schänzlehalle30 Sängerinnen aus Konstanz: singen Popsongs aus 3 Jahrzehnten mit eigens für sie geschriebenen Arrangements</p>

4. Sa, 18.04.20
19:30 „Junge Meister-Stars von Morgen“/Violinkonzerte/ Konzil
KonstanzViolinkonzerte: mit den Preisträgern des Internationalen
Violinfestivals junger Meister Lindau
5. Fr, 24.4.20
19:30 „Wirklichkeit? Illusion!“ / Aulis Sallinen + Richard Strauß /
Konzil KonstanzSallinen: Palace Rhapsody (Holzbläser + Orchester) /
The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote (Violoncello +
Orchester)Strauß: Don Quixote, Fantastische Variationen über eine
Thema ritterlichen Charakters (großes Orchester)
6. Mi, 13.05.20
19:30 „Freiheit“ / Léo Delibes + Maurice Ravel + Igor Strawinski /
Konzil KonstanzDelibes: Le roi s'amuse - Airs de danse dans le style
ancienRavel: Klavierkonzert G-Dur / La Valse – Poème
chorégraphique pour OrchestreStrawinski: Feuervogel – Suite
7. Di, 19.05.20
9:30/10:45 „Paddington Bär's erstes Konzert“ / Herbert Chappell /
StephansschuleEin Familienkonzert ab 6 Jahren, Erzählerin: Anna
Hertz
8. Di, 02.06.20
16:30 / Dirigierkurs / Kursleitung: Johannes Schläfli / Studio

Optionale Extratermine:

1. Sa, 02.05.20
19:30 „Bruckner V“ / MünsterSymphonie Nr.5
2. Sa, 09.05.20
19:30 / „Grenzgänger“ / Mozart + Ibert + Ligeti + Milhaud / Konzil
KonstanzWolfgang A. Mozart: Thamos, Interludes KV 345Jacques
Ibert: Concertino da Camera für SaxophonGyörgy Ligeti: Concerto
RomânescWolfgang A. Mozart: Symphonie Nr. 39 Es-Dur KV
543Darius Milhaud: Scaramouche, op. 165b
3. Mi, 17.06.20
9:30 öffentliche Generalprobe / Alban Berg + Gustav Mahler / Konzil
Konstanz
Berg: Sieben frühe LiederMahler: Symphonie Nr. 4

[zurück](#)

Philosophie – eine Einführung

Engl. Veranstaltungstitel	Philosophy – an introduction
Lehrende/r	Prof. Dr. phil. Volker Friedrich
Kontakt	fried@htwg-konstanz.de
Termine	dienstags
Beginn	24.3.2020
Zeit	14 bis 15.30 Uhr
Raum	Gebäude L, Raum 007
Prüfungsart	S: unbenotete Leistung
ECTS / SWS	2 / 2
Anmeldung	In der ersten Vorlesung
Max. Teilnehmendenzahl	Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt.

Beschreibung	Die Vorlesung greift spannende Fragen der Philosophie auf, blickt auf Momente der 2500 Jahre alten Geschichte der Philosophie und erzählt einige ihrer Geschichten. Die Vorlesung wendet sich an Hörer ohne Vorwissen und legt – auch anhand aktueller Beispiele – dar, dass Philosophie vom Einzelnen als lebensorientierende Disziplin ebenso wie allgemein als Grundlagendisziplin genutzt werden kann.
Lernziele	Die Hörer können Überblickswissen über die Philosophie und ihre Geschichte erwerben, somit ihre Allgemeinbildung vertiefen, interdisziplinäre Diskursfähigkeit ausbauen und sich im kritischen Denken üben.
Inhalte	Einige der zentralen Themen, Gebiete, Ideen, Begriffe, Methoden und Personen der Philosophiegeschichte werden vorgestellt.
Methoden	Der Dozent hält eine klassische Vorlesung und schließt sie jeweils mit einer Fragerunde ab. Er bedient sich dabei hermeneutischer, diskursiver und rhetorischer Verfahren.

[zurück](#)

Philosophie-Kolloquium

Engl. Veranstaltungstitel	Philosophy colloquium
Lehrende/r	Prof. Dr. phil. Volker Friedrich
Kontakt	fried@htwg-konstanz.de
Termine	dienstags
Beginn	24.3.2020
Zeit	15.45 bis 18:00 Uhr
Raum	Gebäude L, Raum 007
Prüfungsart	S: unbenotete Leistung
ECTS / SWS	3/3
Anmeldung	In der ersten Sitzung
Max. Teilnehmendenzahl	Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt.

Beschreibung	Das Kolloquium bietet Hörern der Vorlesung „Philosophie – eine Einführung“ die Möglichkeit, ihre Auseinandersetzung mit Philosophie in gemeinsamen Lektüren und Diskussionen zu vertiefen.
Lernziele	Die Teilnehmer erlernen geisteswissenschaftliche Methoden, um ihre Lese- und Argumentationskompetenzen auszubauen.
Inhalte	Die Teilnehmer lesen philosophische Texte und diskutieren philosophische Fragen. Zudem kommen geistige Übungen der Philosophie zur Sprache und zur Anwendung.
Methoden	Hermeneutische, diskursive und rhetorische Verfahren.
Sonstiges	Die Teilnahme am „Philosophie-Kolloquium“ setzt den Besuch der Vorlesung „Philosophie – eine Einführung“ voraus.

[zurück](#)

Radio der Hochschule Konstanz – Fischersbräutigam

englischer Veranstaltungstitel	Campus radio "fisher's groom"
Lehrende/r	Anna Hertz, Theaterpädagogin
Kontakt	Anna.Hertz@htwg-konstanz.de
Termine	Infoveranstaltungen: 1. Mo, 23.03.20 19 Uhr Raum: M 104 oder 2. Di, 24.03.20 19 Uhr Raum: M 003
Beginn	s.o.
Zeit	montags um 19:00 Uhr und nach Absprache.
Raum	Die REDAKTIONSSITZUNGEN des Radios finden in Gebäude E statt, Raum E 104, jeden Montag um 19:00 Uhr
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2 ECTS / 2 SWS
Anmeldung	Das Radio der Hochschule Konstanz ist fächerübergreifend und für Studierende aller Fakultäten und Hochschulen offen. Alle, die Lust haben, sind herzlich willkommen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
Max. Teilnehmendenzahl	30

Beschreibung	Die Hochschule Konstanz hat seit einigen Semestern einen eigenen Radiosender: »Fischersbräutigam«. Wir produzieren Podcasts auf Spotify und Apple Musik, veranstalten kleine live events mit Publikum, bei denen Du Dj sein könntest und kooperieren in diesem Semester mit einem spannenden Kunstprojekt in der Stadt. Bei uns kannst Du Konzeptionieren, Interviewen, Texten, Sprechen, Moderieren, Schneiden, Sendung und Musik produzieren – und darüber hinaus sind wir eine freundliche Gruppe, in der man sich wohlfühlen kann! Du hast Lust dabei zu sein und willst dich an Mikrofon und Technik ausprobieren, dann bist du hier genau richtig! Es sind KEINE VORKENNTNISSE erforderlich!
--------------	--

[zurück](#)

Theaterprojekt im Sommersemester 2020: „Zahltag!“ – Ein Stück über Schuld und Schulden

Lehrende/r	Anna Hertz (Theaterpädagogin)
Kontakt	Anna.hertz@htwg-konstanz.de
Termine	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Beginn	Komm zu einer der Infoveranstaltungen: Mi, der 18.März 2020 oder Mi, der 25. März 2020 jeweils um 19:00 Uhr in Raum M002. An diesen Terminen bekommt ihr alle Informationen zum Projekt im Sommersemester 2020. Ihr müsst nur zu einer der zwei Infoveranstaltungen kommen.
Zeit	Mittwochs von 19-22 Uhr und nach Absprache
Raum	Da wir in diesem Semester wieder mit dem Unitheater kooperieren, finden die Mittwochspromen in der Studiobühne an der Universität Konstanz statt. Weitere Probentermine werden auch an der HTWG stattfinden
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	4 ECTS
Anmeldung	Das Theater der Hochschule Konstanz ist fächerübergreifend und für Studierende aller Fakultäten und Hochschulen offen. Alle, die Lust haben, sind herzlich willkommen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!
Max. Teilnehmendenzahl	-

Beschreibung	<p>Theaterprojekt im SoSe 2020: „Zahltag!“ – Ein Stück über Schuld und Schulden Textgrundlage: Kaufmann von Venedig von William Shakespeare</p> <p>Antonio, ein venezianischer Kaufmann, möchte seinen Freund Bassanio unterstützen, der auf Freiersfüßen wandelt: Bassanio hat sich in Portia, eine reiche junge Adelige, verliebt, und die Brautwerbung verspricht teuer, letztlich aber auch sehr lukrativ zu werden. Um dem Freund mit dem nötigen Geld unter die Arme greifen zu können, macht Antonio selber Schulden, und zwar bei dem jüdischen Geldverleiher Shylock. Shylock, der von den Christen Venedigs verachtet, von Antonio öffentlich beleidigt wird, und der seinerseits Antonio stellvertretend für alle Christen hasst, bietet im Gegensatz zu seiner üblichen Zinspraxis an, diesmal auf Zinsen zu verzichten. Als Sicherheit verlangt er, scheinbar zum Spaß, nur dies: Gelingt es dem Schuldner nicht, das geliehene Geld rechtzeitig zurückzuzahlen, so hat Shylock Anspruch auf „ein Pfund Fleisch“ aus Antonios Körper. Antonio willigt ein und unterschreibt einen entsprechenden Schuldschein, ist er sich doch sicher, dass seine Handelsschiffe, die zurzeit auf großer Fahrt sind, bald reich beladen nach Venedig zurückkehren werden....</p>
--------------	--

In diesem Semester haben wir Großes vor!

Das Thema Schuld und Schulden ist allgegenwärtig, sowohl früher als auch heute. Die menschliche Gier scheint keine Grenzen zu kennen und willst Du im Leben vorankommen, brauchst Du mächtige Verbündete, in deren Schuld man, finanziell oder moralisch steht, hat man sich einmal von ihnen abhängig gemacht. Was das bedeuten kann, wollen wir untersuchen, um dabei wieder etwas mehr über uns und unsere Gesellschaft zu verstehen.

Um das Ganze noch plastischer zu gestalten, sucht das Theater Hochschule Konstanz die Kooperation. So arbeiten wir in diesem Semester mit folgenden Partnern zusammen:

-Unitheater Konstanz – Wir sind zwei studentische Theater in der Stadt, warum spielen wir nicht zusammen? (nach dem erfolgreichen Zusammenspiel im letzten Sommersemester, müssen wir das unbedingt wiederholen)

-Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz – Mit und für uns spielt das sagenhafte Circolo Quartett der Philharmonie Konstanz

-Musikschule Tettang (Wir dürfen auf die hervorragenden Harfenist*innen der Musikschule Tettang zurückgreifen)

-Stadtmuseum Tettang (Ermöglicht uns Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen, s.u.)

-Trafo – Netzwerk transferorientierte Lehre Baden-Württemberg ist zu Hause an der Uni Konstanz

Besonders an diesem Projekt ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Tettang, dessen Ausstellung in Zusammenarbeit mit Trafo (s.o.) erneuert werden soll. In Tettang gab es früher die verschwenderischen Grafen Montfort, die nach hoher Verschuldung, eine Inflation auslösten, in dem sie unter Anderem Münzen aus Konstanz entwendeten, sie einschmolzen, steckten und somit 60 Mio. Münzen auf ihr Wappen umprägten. Unser Stückthema lehnt sich an die Tettanger Stadtgeschichte an und so werden wir in diesem Semester nicht nur drei Aufführungen in Konstanz präsentieren, sondern auch einmal in Tettang selber ein Gastspiel im Innenhof des Schlosses der Grafen Montfort zum Besten geben. Einen besonderen Leckerbissen kriegen wir hier noch geboten: Unsere Bühnenbild- und Dramaturgieabteilung darf einen der Ausstellungsräume des Stadtmuseums nachhaltig neugestalten (mehr dazu bei der Infoveranstaltung)!

Über das „Theater Hochschule Konstanz“

Das Theater der Hochschule Konstanz existiert seit 1993 und ist fächerübergreifend für Studierende aller Fakultäten und Hochschulen offen. Es bindet alle ein, die Interesse an Theater haben. Tradition ist es hier nicht nur auf dem Campus zu performen, sondern auch im Stadtraum aktiv zu werden. Es wurde bereits in einer Großraumdisco, der Therme, einem Fitnessstudio und auf der historischen Fähre Konstanz gespielt. Dadurch ergibt sich automatisch ein kooperativer Leitgedanke für das Theater, der allen Beteiligten ermöglicht über den Tellerrand hinaus, sich selbst, Andere und das Umfeld, in dem man lebt, genauer wahrzunehmen und kennen zu lernen. Das Theater der Hochschule Konstanz funktioniert wie ein kleiner Theaterbetrieb mit allen zugehörigen Gewerken: Schauspiel, Bühnenbild, Kostüm, Maske, Dramaturgie, Marketing, Technik, Regieassistentz und Band. Hier kann sich jede*r, ob auf oder hinter der Bühne, je nach Interesse einbringen. Darüber hinaus schafft jedes Projekt einen großen

Zusammenhalt in der Gruppe, die in der Vergangenheit zwischen 40 und 70 Studierende pro Semester einbinden konnte. Ziel des Theaters ist es einen kreativen, sinn- und identitätsstiftenden Raum für Studierende zu schaffen, der die Möglichkeit zum Experimentieren, für die Entwicklung und das Entdecken der eigenen Fähigkeiten bietet und somit hilft, die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Das Fach Theater ist Teil des Studium generale und kann als benotete und unbenotete Prüfung angemeldet werden und es können jeweils 4 ECTS-Punkte angerechnet werden. Leitung: Anna Hertz (Diplom Schauspielerin und Theaterpädagogin)

Sonstiges

Neben dem Schauspiel gibt es noch viele wichtige Jobs bei uns, denn wir sind ein vielseitiges Team! So habt ihr auch die Möglichkeit Euch in weiteren Bereichen wie Dramaturgie, Text, Film, Marketing, Kostüm, Maske, Bühnenbild und Technik einzubringen!

[zurück](#)

Vorlesung Baugeschichte: Mittelalter, Renaissance und Barock

Engl. Veranstaltungstitel	History of Architecture: Middle Ages, Renaissance and Baroque
Lehrende/r	Dr.-Ing. Stefan Blum
Kontakt	info@dr-stefan-blum.de
Termine	dienstags, 17.30 Uhr bis 19.15 Uhr
Beginn	24.03.2020
Zeit	17.30 bis 19.15 Uhr
Raum	Aula, A-Gebäude
Prüfungsart	S & L: un- und benotete Leistung
ECTS / SWS	2/2
Anmeldung	In der ersten Vorlesung
Max. Teilnehmendenzahl	unbegrenzt

Beschreibung Die Vorlesung Baugeschichte behandelt im Sommersemester 2020 das Bauen im Mittelalter, in der Renaissance und im Barock. Dabei spielen die konstruktiven Aspekte der Architektur ebenso eine Rolle wie die kulturgeschichtlichen Hintergründe und die Entstehung neuer Bautypen und städtebaulicher Konzepte.

24.03.2020	Von Babylon nach Metropolis. Einführung in die Vorlesung Baugeschichte
31.03.2020	Konstruktion und Ornament. Spätgotische Netzgewölbe und Hallenkirchen
07.04.2020	Rückzug und Regel. Das Kloster als Bautyp und System
14.04.2020	Die Urbanisierung Europas. Haus und Stadt im Mittelalter
21.04.2020	Die Wiederentdeckung der Antike. Längsräume und Platzanlagen in der Renaissance
28.04.2020	Vollendete Geometrie. Sakrale Zentralräume der Renaissance
05.05.2020	Gebautes Selbstbewusstsein. Vom Turmhaus zum Palazzo
12.05.2020	Leben auf dem Lande. Die Villegiatura
19.05.2020	Religion als Welttheater. Barocke Sakralräume
09.06.2020	„L'etat c'est moi“ Von der Burg zum absolutistischen Schloss
16.06.2020	Raum und Bewegung. Plätze und Treppenanlagen im Barock
23.06.2020	Stadtkunstwerke. Europäischer Städtebau im 17. und 18. Jh.
30.06.2020	Aufklärung und Revolution. Der Beginn der Moderne

[zurück](#)

Vortragsreihe »Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können«

Lehrende/r	Verschiedene Referent*innen, siehe Termine
Kontakt	Prof. Dr. Volker Friedrich, fried@htwg-konstanz.de
Termine	Siehe unten
Zeit	19:30 bis 21:00 Uhr
Raum	Aula
Anmeldung	Nicht erforderlich
Max. Teilnehmendenzahl	-

Beschreibung

Was wir von Philosophen und Dichtern lernen können Einblicke in andere Sichtweisen – auch für Ingenieure, Betriebswirte und Gestalter

Das bringt doch nichts, kein »cash value« in Sicht – wozu also sich mit Philosophie oder Literatur beschäftigen? Vielleicht, um leben und sterben zu lernen, denken, kombinieren, zweifeln, lachen, kritisieren, verkomplizieren, glücklich sein, melancholisieren, argumentieren, über- und untertreiben, spinnen und mit Sprache jonglieren, nicht glauben und glauben ...

Die Vorträge der Reihe tun also ein weites Spektrum auf, greifen philosophische, geistes- und naturwissenschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche oder künstlerische Aspekte auf. Die Vortragsreihe wendet sich ausdrücklich an ein Publikum ohne Vorkenntnisse in Philosophie, Ideen-, Literatur- oder Kulturgeschichte, hat also einführenden Charakter.

Organisiert wird die Vortragsreihe von den Studiengängen Kommunikationsdesign (Prof. Dr. Volker Friedrich):
www.kd.htwg-konstanz.de

Vorträge der vorhergegangenen 27 Reihen sind als Audio - dateien archiviert unter:
www.htwg-konstanz.de/philosophische-vortragsreihe

Termine

- 23.3. Der Philosoph Sokrates.
Kein Abendland ohne Vernunft und kritisches Denken
Prof. Dr. phil. habil. Philipp Thomas;
Pädagogische Hochschule Weingarten
- 30.3. Ideen, Normen, Werte und Wandel
Prof. Dr. phil. habil. Wolfgang Neuser;
Technische Universität Kaiserslautern

- 6.4. Wer das Wie kennt, weiß noch nicht um das Warum.
Wo Ingenieure Philosophie brauchen könnten
Prof. Dr. phil. habil. Klaus Kornwachs, Universität Ulm
- 20.4. Die Vorsilbe des 20. Jahrhunderts – was man von
Nietzsche und Rilke über die moderne Physik lernen kann
Prof. Dr. rer. nat. habil. Ernst Peter Fischer;
Universität Heidelberg
- 27.4. Was lernen wir, wenn wir fiktionale Texte lesen?
Prof. Dr. phil. habil. Erich Schön; Universität zu Köln
- 4.5. Können die Schriftsteller es besser?
Coetzee schreibt einen dreibändigen Leben-Jesu-Roman
Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol. Klaas Huizing;
Universität Würzburg
- 11.5. Das Leben ist zu kurz für lange Literatur.
Wie Bücher Lebens- und Welterfahrung verdichten
Olga Mannheimer, Publizistin; Patricia Reimann, M. A.,
Lektorin, München
- 18.5. Das Leben verstehen. Von den Erfahrungen eines
philosophischen Seelsorgers
Prof. Dr. phil. habil. Wilhelm Schmid, Schriftsteller; Berlin
- 25.5. Fail again, fail better! Was man bei der Arbeit mit
Schriftstellern lernen kann
Prof. Dr. phil. Martin Hielscher;
Verlag C. H. Beck, München, und Universität Bamberg
- 8.6. Der Philosoph als Manager von Nichtwissen.
Führung in Wissenschaft und Wirtschaft
Prof. Dr. phil. habil. Walther Ch. Zimmerli;
Humboldt-Universität zu Berlin
- 15.6. Dichtung und Philosophie.
Vom erlösenden Zauber der Worte
Prof. Dr. phil. habil. Heinz-Ulrich Nennen;
Karlsruher Institut für Technologie
- 22.6. Was uns Philosophen nicht lehren wollen, nicht lehren
sollen und nicht lehren können
Prof. Dr. phil. habil. Klaus Wiegerling;
Karlsruher Institut für Technologie
- 29.6. Vorausschauen und zurück. Warum Start-up-Gründer,
Politiker und Professoren Science-fiction kennen sollten
Prof. Dr. phil. Volker Friedrich; Hochschule Konstanz

[zurück](#)